



Innovationspreis 2023 des Steirischen Vulkanlandes

Für die innovativsten Produkte & Dienstleistungen in den Wirtschaftsfeldern Kulinarik, Handwerk (inkl. erneuerbare Energie) und Lebenskraft gibt es den Innovationspreis 2023 zu gewinnen. Der Innovationspreis wird im Herbst 2022 ausgelobt und zu Beginn des Jahres 2023 verliehen.

Teilnahmebedingungen

- teilnahmeberechtigt ist die Regionalwirtschaft: gewerbliche Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, GründerInnen und jene die es noch werden wollen; teilnahmeberechtigt sind ebenso Vereine und Gemeinden
- mit Standort/Wohnsitz im Steirischen Vulkanland
- ein ordnungsgemäß ausgefülltes und unterfertigtes Teilnahmeformular (Schwerpunkt der Innovation im Bereich Kulinarik, Handwerk/Energie oder Lebenskraft), das rechtzeitig abgegeben wird
- alle Antragsdaten werden streng vertraulich behandelt und nach gültigen Bestimmungen der DSGVO über einen Zeitraum von 7 Jahren aufbewahrt; die PreisträgerInnen erklären sich darüber hinaus damit einverstanden, dass ihre Projekte öffentlich präsentiert und publiziert (Preisverleihung, Website, Medien) werden
- der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Einreichung

- Nennungszeitraum: 19. Sept. 2022 bis 12. Okt. 2022
- Schriftlich mittels Teilnahmeformular per Email info@vulkanland.at, Post an untenstehende Adresse oder Sie kommen einfach bei uns vorbei. Das Wettbewerbsbüro hat von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet und nimmt Ihre Ideen bzw. Projekte gerne persönlich an.

Büro Steirisches Vulkanland, Gniebing 148, 8330 Feldbach
Marion Absenger, Tel. 03152-8380 12; Email: info@vulkanland.at

Prämierung

Eine regionale Jury wählt aus den Einreichungen drei Innovationen pro Wirtschaftsfeld (Kulinarik, Handwerk/Energie, Lebenskraft) als Gewinner aus. Die TeilnehmerInnen werden schriftlich spätestens 2 Monate nach Nennungsschluss informiert.

Preise:

- 9 Innovationsschecks (3 pro Wirtschaftsfeld zu € 3.000, € 1.000 und € 500)
- Ehrung und Preisverleihung
- Medienpräsenz
- Präsentation der Preisträger auf dem Vulkanlandportal www.vulkanland.at

ZUKUNFTS **2025** FÄHIGKEIT

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Bewertungskriterien

➤ Neuheit bzw. Innovationsgrad

Innovative Dienstleistungskonzepte, Produktentwicklungen, Einführung innovativer Geschäftsfelder oder Betriebsgründung; Professionalität und vorhandene Kompetenz; Veredlungstiefe bzw. Wissensbedarf; Produktgestaltung & Design; Was ist das Besondere, was macht den Unterschied, was ist neu, was wurde verbessert bzw. weiterentwickelt?

➤ Beitrag zur Regionalwirtschaft bzw. Bioökonomie

Marktgröße, Marktchancen bzw. erwarteter/bestehender Umsatz; Wie viel Wirtschaftskraft bringt die Innovation dem Betrieb und über die Wertschöpfungsketten dem Vulkanland (Synergien in der Regionalwirtschaft)? Werden heimische Ressourcen verwendet? Sind es typische Ressourcen oder neue Kombinationen?

➤ Erfolgreiche Umsetzung bzw. Realisierungschance; Vulkanlandbezug

Ist die Innovation bereits umgesetzt? Bringt die Umsetzung der Idee im Vulkanland Vorteile gegenüber anderswo? Passt die Idee authentisch in den regionalen Kontext – entwickelt sie Synergien zu den starken Wirtschaftsleitthemen des Vulkanlandes?

➤ Beitrag zur gesellschaftlichen, regionalen Entwicklung & Kooperation

Soziales Engagement, Jugendarbeit, Jugendbeteiligung, besonders innovative bzw. menschliche Rahmenbedingungen, Erhaltung typisches Landschaftsbild, Imageträger Vulkanland bzw. für die Standort-Gemeinde; Kooperation mit anderen Betrieben bzw. Institutionen (Stichwort Gemeinschaft) oder Gemeinden, Kombination mit Ehrenamt bzw. mit gemeinwohl-orientierten Vereinen, Menschlichkeit, Herzlichkeit, Gesundheit und Prävention.

➤ Beitrag zur ökologischen Entlastung bzw. zur ökosystemischen Vielfalt & Klimaschutz

Einsatz erneuerbarer Energie, umweltfreundliche Herstellungsverfahren bzw. Bioökonomie & Kreislaufwirtschaft, ökologische Zertifizierung, Verwendung nachwachsender bzw. regionaler Rohstoffe; Erhalt bzw. Verbesserung der Ökosysteme vor Ort, besonders ökologische Kulturführung, Sparsamkeit und Öko-Effizienz, Artenvielfalt, Bodengesundheit und Humusaufbau.

Viel Erfolg!

Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes
Gniebing 148, 8330 Feldbach
Tel. 03152-8380 12 | info@vulkanland.at | www.vulkanland.at

ZUKUNFTS **2025** FÄHIGKEIT

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

